

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1935)

Rubrik: Überschwemmungsgefahr im Hause

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

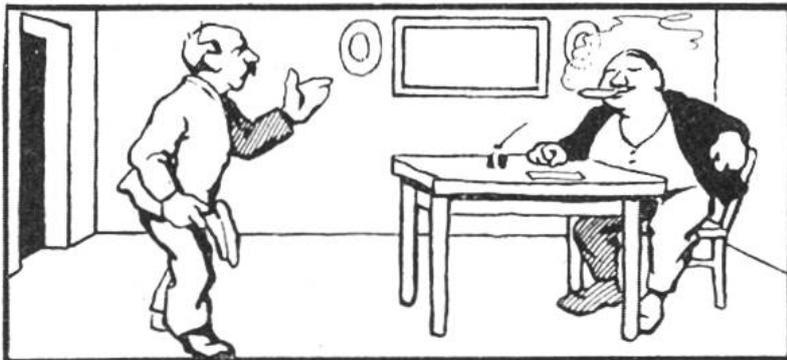
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

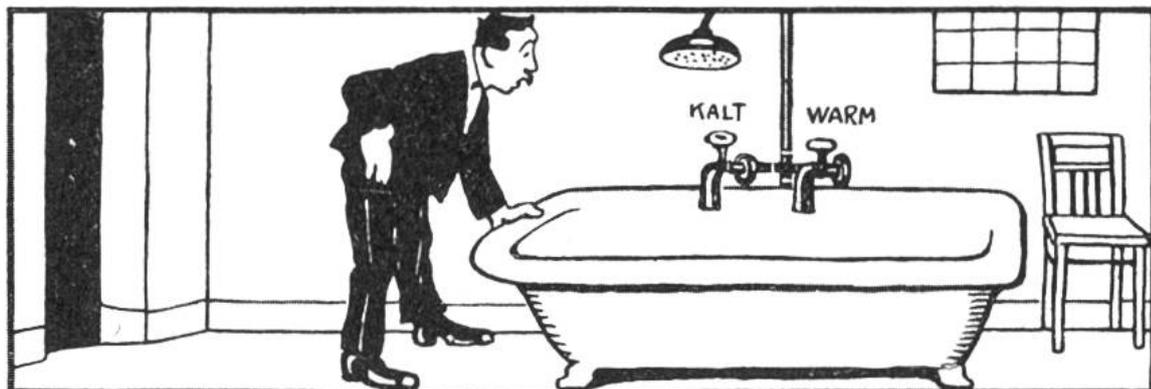
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ÜBERSCHWEMMUNGSGEFAHR IM HAUSE.

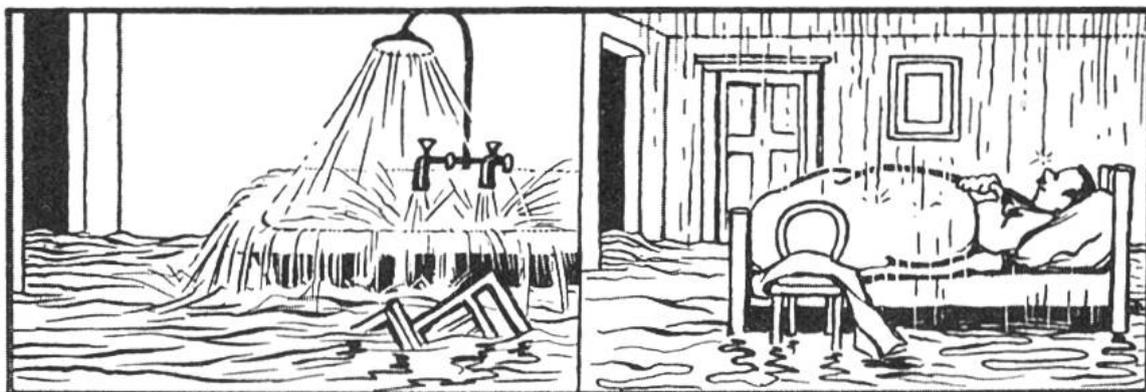
Der Tag, an dem die Wasserleitung abgestellt wird, ist sehr wahrscheinlich der Tag der Überschwemmung. (Ein ähnliches Unheil, sogar Lebensgefahr, droht uns beim Abstellen des Gases.)



Mitteilung des Freundes vom Wasserwerk, wegen dringender Reparatur der Leitung werde für kurze Zeit das Wasser abgestellt.



Schnell ein Bad nach des Tages Arbeit! O weh! das Wasser ist ja abgestellt. Bei „Kalt“ und „Warm“, bei „Douche“ nirgends kommt etwas. (Er geht schlafen und lässt die Hähnen sperrweit offen.)



Inzwischen ist die Reparatur der Leitung beendet; mit starkem Druck dringt das Wasser in die Röhren und strömt aus den offen gelassenen Hähnen.

Im tiefen Schlaf! Träume von einem fröhlich rauschenden Bächlein, von zunehmendem Gewitterregen und einer stürmischen Meerfahrt.



Erwachen auf einer Insel!



Das Haus unter Wasser, Gewitterregen durch die völlig ruinierten Gipsdecken. Wasserfälle auf der Treppe nach dem See im Keller.



Dem Hausherrn präsentieren vier Mieter, 17 Handwerker ihre Rechnungen; dazu kommt noch der Freund vom Wasserwerk mit einer erstaunlichen Wasserrechnung.